

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

35 (29.4.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 35. Sonntag den 29. April 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die asiatische Brechruhr (Cholera) betreffend.

So wie eine regelmäßige Lebensart, Reinlichkeit am Körper, in der Wohnung, Kleidung und in dem Bettweiszzeug jedem Einzelnen als das beste Mittel zur Erhaltung der Gesundheit angerathen werden kann, so ist auch die Entfernung aller auf die Erhaltung und Beförderung des Gesundheitszustandes einzelner Orte im Allgemeinen schädlich einwirkenden, durch Lokaleinflüsse bedingten Uebelstände, durch welche, abgesehen von den in der Atmosphäre liegenden epidemischen Einflüssen, Krankheiten erzeugt werden, ein dringendes Bedürfnis.

Wenn es daher schon im Interesse der allgemeinen Medizinalpolizei liegt, daß die Lokalbehörden, um der Erzeugung von Epidemien vorzubeugen, auf die Entfernung dieser Lokalschädlichkeiten alle mögliche Sorgfalt verwenden, so ist es jetzt, wo die asiatische Brechruhr (Cholera) auch das Großherzogthum heimsuchen kann, die doppelte Pflicht dieser Behörden, Nichts zu veräumen, was in dieser Hinsicht zur Erhaltung und Beförderung des Gesundheitszustandes beitragen kann.

Hierzu gehört besonders:

Abwendung der schädlichen Ausdünstung der stillstehenden, in Fäulniß übergehenden Wasser, durch Anlegung von Abzugsgräben;

Reinigung der schon bestehenden Abzugsgräben;

Austrocknung der sumpfigen Gegenden;

Wegschaffung der noch hie und da in einzelnen Orten vor den Häusern befindlichen Dunghaufen und der dadurch entstehenden stagnirenden Sumpfwasser, und Anlegung ordentlicher Dunggruben;

Reinhaltung der Hofräume und Wegschaffung des darin befindlichen Düngers und Unraths, so wie das Reinigen der Abzugsgräben durch frisches Wasser.

Den Lokalpolizeibehörden wird zu diesem Ende anempfohlen, da, wo sie es nöthig finden, Wohnungen und Hofräume zu visitiren, auch die Visitationen von Zeit zu Zeit zu wiederholen, um zu sehen, ob die getroffenen Anordnungen fortdauernd befolgt werden.

Es wurde zwar durch die diesseitige Verordnung vom 17. Nov. vorigen Jahrs, Regierungsblatt Nro. 27 S. 22, bereits die nöthige Weisung hierwegen ertheilt; man sieht sich jedoch veranlaßt, dieselbe hiermit in Erinnerung zu bringen, und die besondere Aufmerksamkeit der Ortsbezirke und Kreiscommissionen auf die Abwendung dieser Unreinlichkeiten und schädlichen Einflüsse, in so weit dieses immer geschehen kann, zu leiten.

Diese Bekanntmachung ist auch in die Lokal- und Anzeigeblätter aufzunehmen.

Karlsruhe, den 14 April 1832.

Großherzoglich Badische Immediat Commission zur Anordnung der polizeilichen
Maasregeln gegen die Cholera.

W i n t e r.

vdt. Wolff.

Indem man vorstehende Bekanntmachung Großherzogl. Immediatkommission zur Kenntniß des hiesigen Publikums bringt, wird zugleich die diesseitige Verordnung vom 27. August 1831, Wochenblatt Nro. 69, wornach beim Reinigen der Abzugsgräben sowohl an jedem Morgen, als an den bestimmten Rebetagen frisches Wasser nachgegossen werden muß, und wornach die Höfe in reinlichem Zustande zu halten sind, wiederholt aufs nachdrücklichste in Erinnerung gebracht, mit dem Anfügen, daß das Po-

lizeipersonale zu strenger Aufsicht angewiesen ist, und gegen die Contravenienten die gesetzliche Strafe unnachlässiglich erkannt werden wird.

Karlsruhe, den 27. April 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Der Bettel, die Schule der meisten Vergehen und Verbrechen wirkt begreiflich nirgends zerstörender als auf die zarte Jugend.

Der Wohlthätigkeitsinn der Einwohnerschaft von Karlsruhe geht oft so weit, daß auch dieser unacprußt Almosen gereicht wird. Daher kommt es, daß wir unter diesen 6, 8 und 10jährigen Bettlern im Lauf dieser Woche die geübtesten Lügnerinnen und Diebinnen entdeckt haben.

Die Einwohnerschaft wird daher dringend ersucht, alle dergleichen Bettelkinder zurückzuweisen, indem für ihre Erhaltung und Beschäftigung durch die bestehenden öffentlichen Anstalten und namentlich durch das Gewerbbhaus auf zweckmäßige Art gesorgt ist.

Karlsruhe den 25. April 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Nach den Declarationen der hiesigen Bäcker- und Meßgermeister kostet im nächstfolgenden Monat May

1) Das Brod.

2 Pfund Schwarzbrod 9 Kreuzer
1 Paar Weck 8 Loth schwer 2 "

Bei Johann Triffler kosten 2 \mathcal{R} Schwarzbrod 8 $\frac{1}{2}$ kr. und bei Peter Wappich und Karl Wagner wiegt ein 2 kr. Weck nur 7 $\frac{1}{2}$ Loth.

2. Das Fleisch.

Das Pfund Mastochsenfleisch 11 Kreuzer
" " Schmalfleisch 9 "
" " Schweinefleisch 10 "
" " Kalbfleisch 8 "
" " Hammelfleisch 8 "

Bei den Meßgern Gottlieb Aeloth, Karl Häuser, Karl Pfeiffer, Christian Schumm, Jakob Homburger, Moses Homburger, Feist Levi Mahler, Salomon Reutlinger, David Wolf und Lazarus Wolf kostet das Pfund Hammelfleisch 9 kr.

Dies bringen wir andurch zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 27. April 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Im Verein mit der Fürstlich Thurn und Tarischen Generalpostdirection wird auch in diesem Jahre vom 28. April bis Ende Octobers der Tageilwagen zwischen Frankfurt und Basel auf nachstehende Weise wieder in Cours gesetzt.

I. Von Frankfurt nach Basel:

Samstag 6 Uhr früh, Abfahrt von Frankfurt, in Heidelberg Mittagessen von 2 bis 3 Uhr, Ankunft in Karlsruhe 9 Uhr Abends.

Sonntag 6 Uhr früh Abfahrt von Karlsruhe, in Kehl Mittagessen von 1 bis 2 Uhr, Ankunft in Freiburg 9 Uhr Abends.

Montag 5 $\frac{1}{2}$ Uhr früh Abfahrt von Freiburg, Ankunft in Basel 1 Uhr Nachmittags.

II. Von Basel nach Frankfurt:

Samstag 1 Uhr Nachmittags Abfahrt von Basel, Ankunft in Freiburg 8 Uhr Abends

Sonntag 5 $\frac{1}{2}$ Uhr früh Abfahrt von Freiburg, in Kehl Mittagessen von 1 bis 2 Uhr, Ankunft in Karlsruhe 9 Uhr Abends.

Montag 6 Uhr früh Abfahrt von Karlsruhe, in Heidelberg Mittagessen von 12 bis 1 Uhr, Ankunft in Frankfurt 9 Uhr Abends.

Die beiden übrigen Eiswagens-Course in der Woche nach und von Frankfurt, Straßburg und Basel bleiben neben dem Gange des Tagewagens unverändert bestehen.

Karlsruhe den 21. April 1832.

Großh. Oberpost - Direction.
Ehr. v. Fahnenberg.

vd. Fleß.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Am Montag den 7. May d. J. Nachmittags 4 Uhr wird der zwischen Senator C. Künzle und seinen Kindern gemeinschaftliche 1 Morgen große Garten neben dem Karlsthor, einseits neben Herrn von Berholz anderseits neben Taxator Schlenkerer einer nochmaligen Versteigerung im Hause des Herrn Senator Künzle ausgesetzt und sogleich definitiver Zuschlag erteilt werden.

Karlsruhe den 27. April 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus und Gutversteigerung.] In Gemäßheit erhaltener Weisung Großh. Stadtamtes werden die dem ehemaligen Lycäumdiener Anton Kromer gehörige Liegenschaften, nemlich:

1) Ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seiten und Querbau nebst Garten in der Durlacherthorstraße neben Johann Blessing und neben der Johanne Schell gelegen.

2) Ein halb Morgen Garten in den Neubrüchen vor dem Ruppurrer-Thor neben der Holzmeister Ganzschen Wittwe und neben der Thurnigwächter Heremannschen Wittwe

Montag den 30. April d. J. Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle versteigert werden.

Karlsruhe den 5. April 1832.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Fruchtversteigerung.] Donnerstag den 10. May l. J. Morgens 7 Uhr werden auf dem herrschaftlichen Fruchtspeicher in Ruppurr 32 Malter Korn

47 " Gerste und
156 " Dinkel

malterweise der Versteigerung ausgesetzt und bei annehmbaren Geboten sogleich zugeschlagen, in welchem Fall nur, nach vorheriger Bezahlung an demselben Tage die Abfassung geschehen kann.

Karlsruhe den 21. April 1832.

Großh. Domänenverwaltung.

(3) Karlsruhe. [Fabriks-Versteigerung.] Montag den 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird im Köllschen Kaffeehaus die erste Fabriksversteigerung der neu errichteten Auktionsanstalt abgehalten; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Commissions-Bureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Accordbegebung.] Kommen den Montag den 30. d. M. Morgens 9 Uhr werden

in dem Locale der dirigirenden Abtheilung des Landwirthschaftlichen Vereins No. 23. der Schloßstraße dabier mehrere Schreiner-, Schlosser-, Lüncher- und Wagner-Arbeiten an den Wenigstnehmenden in Accord begeben, und die Liebhaber dazu eingeladen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 8. der Hirschstraße sind zu ebner Erde 1 oder 2 Zimmer ineinander gehend mit besondern Eingängen und Feuerungen, gehörig möblirt zu vermietthen, und sogleich oder auf den 1. Juny zu beziehen.

Bei Bäckermeister Borholz an der alten Adlerstraße sind 2 Wohnungen zu vermietthen, wovon die kleinere zu ebner Erde bis zum 23. July bezogen werden kann.

In der Zähringerstraße No. 16. ist das mittlere Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapazirt und heizbar sind, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

Bei Schreiner Jakob Wagner in der neuen Kreuzstraße No. 18. ist ein Logis im untern Stock zu vermietthen, bestehend in drei Zimmern, Küche und Küchenkammer, nebst einer Kammer auf dem Speicher, Keller, Holzlage und Theil am Waschhaus, ferner im Hinterhaus ein kleines Logis von 2 Zimmer, Küche und Speicher, auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Thorstraße No. 4. ist ein Hintergebäude, bestehend in einer geräumigen hellen Werkstätte, 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Hausgarten auf den 23. July zu vermietthen.

In der Durlacherstraße No. 9. bei Mauree Johann Schütz ist ein Logis mit Stube, Küche, Holzstall und Schweinestall sogleich oder auf den 23. July zu vermietthen.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 41. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermietthen, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller u. Holzremis, auf den 23. July zu beziehen.

Bei Uhrenmacher Schmidt, Zähringerstraße No. 51. ist ein Logis von 7 Zimmern, Alkof, Waag- und Speicherkammer, zwei Keller und übrige Bedürfnisse auf den 23. Juli zu vermietthen.

In der alten Adlerstraße No. 3. sind im Hintergebäude 2 Zimmer an ledige Herrn abzugeben und bis 23. July zu beziehen.

In der alten Waldhornstraße Nro. 14. bei Wagnermeister Kautz sind 3 Logis auf den 23ten July zu vermieten, eines besteht im zweiten Stock aus 2 Zimmer auf die Straße, 2 in den Hof, das zweite ein Zimmer auf die Straße mit einem Alkof, das dritte im Hintergebäude zu ebener Erde mit 2 Zimmer nebst allem Zugehör.

In der langen Straße Nro. 22. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

Bei Friedrich Appenzeller, Seifensieder, ist vornen oben auf ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu beziehen.

In der Ritterstraße Nro. 12. ist im obern Stock vornenheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern wovon 2 heizbar sind und eines tapezirt, ferner Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, Theil am Garten, bis 23. July zu beziehen.

In der Ritterstraße Nro. 2. bei A. Ettinger ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber ist im 2ten Stock vornenheraus zu erfragen. Auch kann dasselbe Logis für ledige Herrn abgegeben werden.

Im Eck der Kronen- und Spitalstraße Nro. 42. ist im zweiten Stock ein Logis von 4 — 5 geräumigen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und im untern Stockwerke 2 Zimmer mit Bett und Möbel, beides sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 33. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich oder den 23. July bezogen werden.

In der Hirschstraße Nro. 4. sind im obern Stock 2 Logis, eines mit 2 Zimmer das andere mit 3 Zimmer, beide neu tapezirt und heizbar zu verleihen, auch kann auf Verlangen zu jedem Logis ein Mansartenzimmer abgegeben werden nebst andern Erforderlichkeiten, und können beide auf den Juni oder July bezogen werden.

Bunächst beim Ruppurrerthor Nro. 86. ist ein Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder den 23. July zu beziehen.

Bei D. Gumprecht in der langen Straße Nro. 41. ist ein Logis hintenhin aus ebener Erde nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 33. ist ein Logis auf den 23. July zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 46. bei Bäcker Trislers Wittwe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 41. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, Küche, Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern und Theil am Waschhaus auf den 23. July zu vermieten, das Nähere ist im Haus im untern Stock zu erfragen.

In der alten Herrenstraße Nro. 10. ist der erste und zweite Stock zu vermieten und kann sogleich oder den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 67. ist ein Dachlogis von 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Antheil am Waschhaus nebst Holzstall an eine stille Haushaltung auf den 23. July zu vermieten.

In der alten Kronenstraße Nro. 20. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Keller, Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist in der langen Straße bei Schuhmacher Kirchenbauer zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 187. ist im mittlern Stock vornenheraus ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, Küche, Keller, Speicherkammer Holzstall und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfragen.

Bei Schreiner Schwindt auf dem Ludwigsplatz Nro. 61. sind 2 Logis zu vermieten, das eine im untern Stock mit 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, das andere im obern Stock mit 5 Zimmer, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, beide können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 20. ist der obere Stock von 5 Zimmern sammt allem was dazu gehört, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 17. ohnweit dem Durlacherthor ist im obern Stock vornenheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller, Holzremis nebst Stallung für ein Pferd, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 60. sind für ledige Herrn 2 Zimmer zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

In der alten Waldstraße Nro. 17. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. July zu beziehen.

Im vordern Zirkel Nro. 15. sind gegen den Hof 2 hübsche Zimmer nebst Küche, und 2 Zimmer vornenheraus auf den 1. oder 23. Juli zu vermietthen.

Bei Messgermeister Leonhard Eichhorn in der langen Straße im Hause Nro. 18. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz zu vermietthen, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße am Eck der Erbprinzenstraße Nro. 27. ist bis Mitte May oder 23. July ein Logis in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und zwei Zimmern im Hinterhause zu vermietthen. Ferner eine ganz neue Ladeneinrichtung, bestehend in einem Ladentisch und Schäften mit Leinen zu verkaufen.

In der Langenstraße Nro. 103. ist ein Logis in einem neuen Hintergebäude zu vermietthen, und kann bis den 23. July bezogen werden.

In dem Eckhause an der Jähringer- und Ritterstraße kann sogleich oder den 23. Juli der 3te Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller vermietthen werden.

In Nro. 157. der Langenstraße sind sogleich 2 Zimmer zu vermietthen.

In der neuen Herrenstraße ist das Haus Nro. 48. auf der Sommerseite mit allen Bequemlichkeiten entweder ganz oder theilweise zu vermietthen, und bis zum 23. July zu beziehen.

In der Waldbornstraße Nro. 39. ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 2 oder 3 tapezirten Zimmern vornenheraus, nebst Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

In dem Hause Nro. 34. in der neuen Adlerstraße ist im untern Stock ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Mai zu vermietthen.

In der alten Waldstraße im Haus Nro. 16. ist ein Logis im mittleren Stock zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Stall für 4 — 6 Pferd, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 35. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmer nebst Küche, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Bäckermeister Honloser ist der untere und der zweite Stock, jeder mit 3 Zimmer und allen Bequemlichkeiten, sodann in Dachlogis zu vermietthen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der Herrenstraße Nro. 12. ist ein Logis im untern Stock auf die Straße gehend zu vermietthen, bestehend in Stube, Kammer, Küche u. Holzremis, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 7. sind im 2. Stock 2 bis 3 Zimmer auf den 23. July zu beziehen.

Am Eck der Kronen und Jähringerstraße Nro. 19. ist ein Logis für einen Herrn, bestehend aus 2 heizbaren Zimmern mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu vermietthen.

In der Jähringerstraße Nro. 48. bei Dreher Rothweiler ist der dritte Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche und andern Erfordernissen auf den 23. July zu vermietthen.

In der Ritterstraße Nro. 10. bei Schneidermeister Goffet ist der untere Stock zu vermietthen, bestehend aus einer großen Stube, zwei Kammern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. July zu beziehen, auch ist daselbst ebener Erde ein heizbares Zimmer hintenaus auf dieselbe Zeit zu beziehen.

Auf den 23. July sind in der alten Adlerstraße Nro. 6. im untern Stock 2 Logis zusammen oder theilweise nebst der Hälfte vom Garten an eine still: Familie zu vermietthen.

In der Waldbornstraße Nro. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne ist der zweite Stock zu vermietthen, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 63. sind im untern Stock ein oder auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ledige Person bis den 1. May zu vermietthen.

Am Eck der neuen Adler- und Jähringerstraße Nro. 18. bei Hofgürtler Solwey ist der 2. und 3. Stock zu vermietthen, der 2. besteht aus 5 oder 7 Zimmer vornenheraus und 3 auf den Hof; der 3. besteht aus 8 Zimmer vornenheraus und 3 auf den Hof nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. July bezogen werden.

Bei Ludwig Geisenhöfers Wittwe in der langen Straße dem Museum gegenüber ist ein Zimmer im Hintergebäude mit Bett und Möbel sogleich zu vermietthen.

In innern Zirkel, zwischen der Adler- und Kreuzstraße ist auf den 23. Juli der mittlere Stock zu vermietthen, bestehend aus 6 — 8 schönen Zimmern mit aller Zubehöre. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Waldstraße Nro. 36. nahe am Ludwigsplatz ist ein Logis zu vermietthen ebener Erde, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 43. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, verrohrter Speicherkammer und Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bei Schreiner Scherer zu erfragen.

In der Langenstraße No 185. ist ein Logis von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße stoßend, Magdkammer, Küche, Theil am Waschaus sogleich oder auf den 23. July zu vermietben.

Bekanntmachungen. Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht dem verehrlichen Publikum hiemit bekannt, daß mit dem heutigen Tage die Badanstalt in Beyertheim eröffnet ist, und daß zum beliebigen Gebrauche der Stahl-, Dampf-, Schwefel-, Lufsch- und Tropf-Bäder — nach medizinisch-polizeylichen Vorschriften — ebenfalls die erforderlichen Einrichtungen getroffen sind, wobei, unter höflicher Empfehlung, zugleich die Versicherung erteilt wird, daß man es sich wird angelegen seyn lassen, den Wünschen und Anforderungen der Badbesuchenden in jeder Hinsicht aufs Freundlichste entgegen zu kommen.

D. Siegle,
Eigenthümer des Stephanienbads
zu Beyertheim.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Liste über die, bei dem Festschießen am Ostermontag den 23. d. M. gewonnenen 183 Stück Preise und weitere 8 Stück Prämien, liegt täglich zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags zur Einsicht offen bei Controleur Grosmüller, Lanarstraße No. 167. Die Gewinnste selbst aber werden, soweit dieses bis jetzt noch nicht geschehen konnte, den betreffenden Herrn Subscribenten ungesäumt zugesandt werden.
Karlsruhe den 26. April 1832.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Sämmtliche Kaufleute, Bäcker, Metzger und Wirthe welche auf die von Großh. Armencommission ausgegebene Bons Lebensmittel an die Armen abgegeben haben, wollen unter Anlage derselben ihre Forderungszettel einreichen und Zahlung in Empfang nehmen bei der Almosen-Casse. Berechnung,
Bähringerstraße Nr 42

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 3500 bis 4000 fl. zu 4 pCt. zum Ausleihen auf ein hiesiges Haus als erste Hypothek bereit, im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der alten Waldstraße No. 12. liegen 400 fl. Pflegselder gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 6000 fl. auf ein neu solied gebautes

Haus auf erste Hypothek gesucht, und ist das Nähere bei Kanzleidner Jock dahier zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich habe die Ehre hiermit anzuzeigen, daß ich das Specerei-Waaren-Geschäft des seel. C. F. Marbe dahier übernommen, und nunmehr für meine eigne Rechnung fortführen werde. Gleich meinem Vorgänger werde auch ich das Zutrauen, womit man mich beehren wird, zu rechtfertigen wissen.

G. A. Seufert,
Kronenstraße No 32.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Herrn- und Frauenschuhmacher etablirt habe, und bitte meine geehrten Gönner und Freunde um geneigten Zuspruch.

G. Christmann,
wohnhaft in der langen Straße am
Marktplatz bei Herrn Bäckermeister
Kiefer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Durch vorthellhafte Einkäufe in letzter Frankfurter Ostermesse habe ich nachsichende Gegenstände zu sehr billigen Preisen an mich gebracht, als: Eine ganz große Parthe Cottons, die das Neueste und Geschmackvollste enthält, worunter sich auch eine schöne Auswahl zu 6, 7, 8 und 10 kr. die Elle, befindet; alle Gattungen ganz feine Indiennes in den neuesten Dessins von 20 bis 28 kr. die Elle, changent Merinos und ganz feine weiße Jaconnets zu Vorhängen und Kleider etc. zu verschiedenen sehr billigen Preisen; dann die neuesten Gegenstände in karrirten und glatten Sommerzeugen zu Weinkleidern, so wie die beliebtesten Giletzeuge in Seide, Welle und Piques, ferner ist mein Commissionslager von viereckigen Schälweiden und sonstige Umknüpfstücker in den verschiedensten Stoffen, so wie meine Niederlage von feinen Tüchern, Drap de Zephir und sonstigen Halbweiden zu Sommerroden etc. aufs Beste sortirt, und empfehle mich zu einem vielseitig geneigten Zuspruch bestens
Julius Homburg,
dem Gasthaus zum Erdpringen gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Victualienhändler Goll in der Spitalstraße No 14 zunächst dem goldnen Lamm ist schönes Schwingmehl zu haben der achtels Etr. zu 1 fl. 34 kr. auch gerollte Gerste der achtels Etr. zu 1 fl. 48 kr. und zu 2 fl. 12 kr.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Akademiestraße No. 31. ebener Erde ist ein ganz neues nussbaumenes vorderstimmiges Forteplano mit 6 Octaven zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind ein Paar ganz neue lange vollständige Ladenfenster auf den 23. July um sehr billigen Preis zu verkaufen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Verlorenes.] Am verfloffenen Ostermontag ist auf dem Weg vom Mühlburger Thor bis auf den großen Exercierplatz ein Bracelet von Bronze mit einem gelben Stein verloren gegangen. Wer solches gefunden hat, beliebe es gegen eine Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Verfloffenen Ostermontag blieb bei mir ein Frauenzimmerhalstuch liegen, die Eigenthümerin hievon kann es gegen die Einrückungsgebühr abholen.

G. Seggus, zum Augarten.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Bedienter, der über seine Aufführung und Brauchbarkeit die beste Zeugnisse aufzuweisen vermag, und mit Pferden umzuweihen weiß, sucht auf den 1. May bei einer Herrschaft dahier als Bedienter oder Kutscher unterzukommen, und könnte auf Verlangen auch gleich eintreten; das Nähere ist im Gasthaus zum weißen Bären zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen kann und mit allen häuslichen Arbeiten umzugehen weiß, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist in der Spitalstraße zunächst beim goldnen Lamm No. 14. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten; im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dankagung.] Den allerhöchsten und hohen Herrschaften, so wie der ehrsamten Bürger- und Einwohnerschaft dahier, welche uns im Laufe dieses Monats in den kummervollsten Tagen, zu Wiederbelebung unseres Gewerbs, wohlwollen und theilnehmend entgegen kamen, und welche wir hier namentlich nennen möchten, wenn es uns die Bescheidenheit erlaubte, bezeugen wir hiedurch tiefgerührt unsern herzlichsten Dank. Wir bitten Gott, der ins Verborgene sieht, um reichliche Vergeltung aus seiner Segensfülle.

Zugleich bitten wir um gütige Bestellungen von allen in unser Gewerbe einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung schleuniger und billiger Bedienung.

Johann Haslinger, Possamentier,
für sich, seine Frau und 9 Kinder.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Müller und Gräff sind folgende schön gebundene Erbauungsbücher um beigesetzte billige Preise zu haben:

+ Anbetung Gottes im Geiste und in der Wahrheit. 40 fr.
+ Andachten und Gesänge eines katholischen Christen. 30 fr.
Baur (Samuel) vollständiges Gebetbuch 2 fl.
+ Brand. Der Christ in der Andacht. 2 fl. 42 fr.
+ Christkatholische Gesänge zum Gebrauch für den öffentlichen Gottesdienst. 30 fr., 36 fr., 1 fl. u. 1 fl. 21 fr.
+ Christliche Gesänge. 30 fr.
+ Christliches Handbüchlein. 30 fr. u. 36 fr.
Dräseke, Glaube, Liebe, Hoffnung. 1 fl.

+ Elartshausen, Gott ist die reinste Liebe. 1 fl. 12 fr.
1 fl. 30 fr. u. 1 fl. 36 fr.
+ Eloah. Erhebung des Herzens zu Gott. 3 fl. 30 fr.
u. 2 fl. 30 fr.

+ Elsäsisches Missionsbuch. 1 fl. 12 fr.
Etwas für's Herz. 1 fl. 12 fr.
Ewald's Biberbibel, 2 Theile mit 200 Kupfern aus dem A. u. N. Testament. 13 fl. 30 fr.
Gipsers Betstunden. 24 fr.

Glag. Rosaliens Vermächtniß an ihre Tochter Amanda. 1 fl. 21 fr.

Hahn, Eutychia, oder der Weg zum Lebensglück. 1 fl. 45 fr.

+ Haubers vollständiges Gebetbuch. 2 fl. 24 fr.

+ Jais, guter Samen auf ein gutes Erbreich. 45 fr.

Jda als Kind, Jungfrau, Gattin, Mutter und Matrone, eine Gabe für Töchter edler Gesinnungen. 3 fl. 15 fr.

Jesus der Knabe. 36 fr.

+ Kellers Cäcilia. Ein Gebetbuch für gebildete Katholiken. 48 fr.

Kempis (Thomas a). Nachfolge Christi. 30 fr.

+ Kirchs Denkmal für junge Christen. 1 fl., 1 fl. 12 fr.
1 fl. 36 fr. u. 2 fl. 24 fr.

Klose. Die Abendmahlsfeier. 1 fl. 12 fr.

Krone (Dr.) Eisens Andachtsstunden. 1 fl. 21 fr.

Lamperts kleine Vor- und Nebenschule in religiös-sittlichen Denksprüchen. 48 fr.

+ Messgesänge. 3 fr.

+ Naat, der andächtige Christ. 1 fl. 12 fr.

+ — für katholische Christen ein kleines Gebetbuch. 36 fr.

+ — kathol. Gebetbuch zum allgemeinen Gebrauche. 1 fl. 12 fr.

+ — neues Gebetbüchlein für Kinder. 30 fr.

+ Natters Andachtsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts. 1 fl. 21 fr. u. 1 fl. 36 fr.

+ — katholisches Gebetbuch im Geiste der Religion Jesu. 1 fl. 12 fr.

+ Parizede. Kern der christlichen Andacht. 36 fr. u. 48 fr.

+ Paue Andachtsbuch zur kirchlichen und häuslichen Erbauung für kathol. Christen. 1 fl. 21 fr. u. 1 fl. 36 fr.

+ Reiters katholisches Gebetbuch. 36 fr.

Renner. Wie soll sich eine Jungfrau würdig bilden. 2 fl.

Roos. Christliches Hausbuch. 2 Bände. 1 fl. 36 fr.

Rosenmüllers Morgen- u. Abendandachten. 1 fl.

+ Saiters Gebetbuch für katholische Christen. 1 fl. 6 fr.

+ Sammlung verschiedener Gebete für aufgeklärte katholische Christen. 1 fl. 30 fr. u. 2 fl. 12 fr.

+ Sibert, J. P., Begrüßet seyest du Maria. 1 fl. 36 fr.

- † Silbert, Geheiligt werde dein Name. 1 fl. 21 kr.
 † — der goldene Weihrauchaltar, oder Gebete der
 Heiligen Gottes. 2 fl.
 Starke Gebetbuch. 1 fl. 12 kr.
 † Unterweisung zur Glückseligkeit nach der Lehre Jesu. 15 kr.
 † Bogels kurzer Begriff der nothwendigsten Gebete. 18 kr.
 † Wessenberg. Das heilige Abendmahl. 1 fl. 12 kr.
 † — Jesus der göttliche Kinderfreund. 48 kr.
 † Witschels moralische Blätter. 1 fl. 45 kr.
 — Morgen und Abendopfer. 1 fl., 1 fl. 12 kr.
 und 1 fl. 48 kr.

Fremde vom 24. bis 27. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Klotner, Part. von Mannheim. Hr. Schreier, Part. von Adelsheim. Hr. Schott, Rfm. v. Knittelsheim. Hr. Häfelin, Obervoigt von Bühl. Hr. Blazjewski, Rittmeister aus Polen.

Im Englischen Hof. Hr. Reinbold, Rfm. von Rastatt. Hr. Kirschtner, Rfm. von Frankfurt. Dlle. Waizenegger v. Heidelberg. Hr. Boiter, Part. v. Freiburg. Hr. Kramer, Rfm. v. Mainz.

Im Erbprinzen. Hr. Baron v. Kaiserling mit Familie aus Curland. Hr. Bischof, Part. v. Lausanne. Hr. Baron von Cheremeteff aus Russland. Hr. Weber, Rfm. v. Sohltingen. Hr. v. Senéburg, Geheimerath v. Offenburg. Hr. Kaufmann von Stuttgart. Hr. Krebs, Part. v. Frankfurt.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Frhr. v. Ring, Generallieutenant v. Mannheim. Hr. Behagel, Theolog von Weinheim. Hr. Wuler, Theilungscommissär von Neersburg. Hr. Weigel, Notaire mit Sohn von Gaudel. Fräulein Wagenseil v. Augsburg. Hr. Kröll, Part. v. Lahr. Hr. Lenz, Rfm. v. Pforzheim. Hr. Bechtel, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Kayser von Kallendick aus dem Haag. Hr. Großmann, Rfm. v. Aarburg. Hr. Montfort, Rfm. v. Freiburg.

Im goldnen Ochsen. Hr. Schuch, Dr. phil. von Ladenburg. Hr. Müller, Hüttenverwalter mit Gattin v. Zigenhausen. Hr. Leonhardt, Gastgeber v. Sulzbach. Hr. Steinlen, Dr. med. v. St. Gallen. Hr. Berger, Dr. med. v. Zürich. Hr. Falurta, Student v. Freiburg. Hr. Leberg, Rfm. v. Heselbach. Hr. Raccoth, Apotheker v. Michelstadt. Hr. Dieg, Amtmann v. Ettenheim. Frau Pfarrer Eisendöfel v. Degernau. Hr. Hbidie, Student v. Hamburg. Hr. Beck, Student daher. Hr. Haberstroh, Student v. Freiburg. Hr. v. Hahn, Student v. Homburg. Hr. Kollenius, Hr. d'Oleire,

Hr. Nag und Hr. Muschall, Studenten v. Heidelberg. Hr. Gädchens, Dr. med. v. Hamburg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Sauer, Rfm. von Basel.

Im König von Preußen. Hr. Campe, Architect v. Bremen. Hr. Becht, Commissär von Baden.

Im Ritter. Hr. Kugelberg, Rfm. v. Ettenheim. Hr. Köhler, Rfm. v. Würzburg. Hr. Koch, Rfm. v. Winterthur. Hr. Kanderer, Gastgeber v. Waiblingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Weigel, Notar v. Rheingabern. Hr. Rumann, Part. v. da. Hr. Gault mit Gattin daher. Hr. Hartmann v. Wörth. Mad. Scheid daher. Mad. Eugenef mit Tochter v. Baden. Hr. Schmalz, Part. v. Krau. Hr. Schwinter, Gutbesitzer v. Regensburg. Hr. Köchlin mit Gattin v. Emmendingen. Hr. Kestler, Holzhändler v. Trier.

Im rothen Haus. Hr. Zawichowski, Hr. Laskowski, Hr. Danibowski, Hr. Gaveneski, Hr. Lukowenski, Hr. Dembicki, Hr. Lutent. on, Hr. Lipka, Hr. Chaydzipski, Hr. Jastrzbecki und Hr. Rigillion, Offiziers aus Polen. Hr. Straub, Hr. Kaufmann und Hr. Donhauser, Kaufl. v. Wien. Hr. Kipanowski, Hr. Polargli und Hr. Krazewicki, Offiziers aus Polen.

Im Schwänen. Hr. Kühn, Kaufm. v. Lauterburg. Hr. Herrmann, Gastgeber v. Weisenburg.

In der Sonne. Hr. Diesel, Rfm. v. Memmingen. Hr. Schindler, Student v. Freiburg. Hr. Pfisterer, Part. v. Lessa, Hr. Schimpf v. Schleitthal.

In der Stadt Straßburg. Hr. Körper, Rfm. v. Steinbach. Hr. Trande, Student v. Frankfurt. Hr. Ziegler, Rfm. v. Walldürn.

Im Waldhorn. Hr. Wielopp, Rechtspraktikant v. Schopfheim. Hr. Barth, Gastgeber v. Bretter.

Im Sähringer Hof. Hr. Lihl, Oberbürgermeister von Offenburg. Hr. Hölzlin, Kaufm. von da. Hr. Fischer, Part. daher. Hr. Pfähler, Gastgeber daher. Hr. Terri, Part. von Basel. Mad. Eichhorn von Freiburg. Hr. Huber, Hr. Scholl und Hr. Scheri, Part. v. Zürich. Hr. Wainken, Kaufm. von Bremen. Hr. Louent, Mechanikus v. Berlin. Hr. Stephani und Hr. Webdige, Studenten v. Heidelberg. Hr. Boden, Rfm. v. Bremen. Hr. Dittmann, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Wachs, Oberlieutenant v. Kislau. Hr. Ganz, Part. v. Zürich. Hr. Schwab, Kaufm. v. Sohltingen. Hr. Stug, Kaufm. v. Freiburg. Frau v. Schweiger mit Familie v. Frankfurt.

In Privathäusern. Hr. Molitor, Secretär bei der Groß. Militärcommission am Bundestage zu Frankfurt. Frau Pfarrer Kilian v. Pforzheim. Hr. Gebr. Erhardt, Studenten v. Heidelberg. Frau Pfarrer Sprenger von Lauffen.

Die Herren Abonnenten auf das Carlstrüher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 18. Nummer von 1832; Inhalt:

Wunsiedel mit dem Bildnisse Jean Pauls.
 Die Raft auf der Flucht. (Beschluß.)
 Natürliches Erd-Basrelief.
 Anekdote.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.